

# Konzept

## Waldtage in der Kinderwelt Sankt Vitus



### Liebe Eltern,

nun ist es soweit, unsere Waldsaison steht vor der Tür und somit werden unsere Gruppen alle zwei Wochen einen ganzen Tag im Wald verbringen.

Ab sofort werden die drei Kindergarten-Gruppen einzeln im Wald unterwegs sein. Die Waldtage finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt. Doch keine Regel ohne Ausnahme: Bei Dauerregen, Sturm und Temperaturen unter 10°C oder über 32°C mit hoher Ozonbelastung werden wir nicht in den Wald gehen oder früher in die Kita zurückkehren.

Wann die Waldtage konkret stattfinden, wird über einen Aushang an den Gruppentüren rechtzeitig veröffentlicht. Im Folgenden erhalten Sie das Konzept unserer Waldtage, mit allen wichtigen Informationen rund um den Ausflug ins Grüne.

### 1. Ort

Die Waldtage der Kinderwelt Sankt Vitus finden im Waldstück der Familie Petermeier hinter der Huberkapelle statt. Das Gelände ist gut übersichtlich und bietet den Kindern trotzdem topografische Gegebenheiten, welche die Bewegung und den Spieltrieb anregen. Neben dem Waldstück befindet sich eine kleine Lichtung mit einem Wiesenstück, welches für die Waldtage ebenfalls genutzt werden kann.



## **2. Treffpunkt/Weg**

**Kinderwelt Sankt Vitus  
Badstraße 3  
84494 Neumarkt-Sankt Veit**

Dort treffen sich alle Beteiligten zum gemeinsamen Spaziergang zum Waldstück an der Huberkapelle. Der Weg führt über den Rottweg und den Kirchenweg hinauf zu Sankt Veit. Am Alpenvereinsheim überqueren wir die Sankt Veiter Straße, die Schützenstraße hinauf und dann den Feldweg entlang direkt hinter zur Huberkapelle.

Der Vorteil ist, dass an diesem Weg (Feldweg zur Huberkapelle) kein Verkehr gegeben ist. Die Kinder können sich freier bewegen und bereits den Weg als Teil des Waldtages erleben. Nachteil ist gerade im Sommer, dass der Weg sehr verwachsen ist. Wichtig ist daher, dass die Kinder immer eine lange Hose anhaben, um vor Sträuchern, Wiesen aber auch Insekten, wie Zecken geschützt zu sein. Sollte dieser Weg nicht möglich sein, gibt es noch die Möglichkeit über die Weiherbreite zu gehen. Hierbei handelt es sich um eine geteerte Straße. Hier ist jedoch auch mit Verkehr zu rechnen. Die Benutzung von Warnwesten ist daher dringend geraten.

## **3. Zeitlicher Rahmen/Ablauf**

Treffpunkt ist von 7:00 – 8:00 Uhr am Kindergarten in der Badstraße.

**Der Waldtag selbst dauert von 8:00 – 13:00 Uhr.**

- Weg zum Treffpunkt im Wald
- Ankunft am Wald – gemeinsamer Begrüßungskreis
- Freispiel im Wald
- Gemeinsame Brotzeit
- Kleinere Angebote
- Abschlusskreis
- Rückweg zum Kloster

Abholung ab 13:00 Uhr am Kindergarten in der Badstraße.

An diesem Tag nehmen die Kinder nicht am Mittagessen der Einrichtung teil. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Ausstattung mit Brotzeit.

## **4. Ausrüstung**

### **Kinder**

Es braucht Kleidung, welche die Kinder warm und trocken hält. Die Kleidung sollte praktisch, bequem, strapazierfähig und pflegeleicht sein. Sie sollte auch schmutzig werden dürfen, da die Kinder bei jedem Wetter draußen sind.

Die Kinder brauchen:

- T-Shirt und eine leichte, lange Sommerhose
- Hohe feste Schuhe mit gutem Profil
- Kopfbedeckung!!
- Rucksack mit Reservekleidung, Brotzeit (Fingerfood, es gibt im Wald kein Besteck) und eine Trinkflasche mit Wasser! → Süße Brotzeit oder Getränke locken Insekten, wie z.B. Wespen an!
- Wasserfeste Regenhosen und Regenjacken (je nach Wetter)
- Schützen Sie ihr Kind mit Insektenschutzspray und Sonnencreme (bereits zuhause)

Grundsätzlich ist auch zu empfehlen, dass Sie den aktuellen Impfstatus bzgl. Zeckenschutzimpfung kontrollieren und ggf. auffrischen lassen. Trotzdem sollten Sie Ihr Kind nach jedem Waldgang am gesamten Körper auf Insekten (v.a. Zecken) kontrollieren. Alle

## Personal

- Toilettenpapier
- Klappspaten
- Müllbeutel
- Picknickdecken
- Bestimmungsbücher
- Becherlupen oder andere Lupen
- Seil
- Erste-Hilfe-Tasche
- Handy mit Notfallnummern
- Kinderliste
- Notfallmedikamente für Kinder

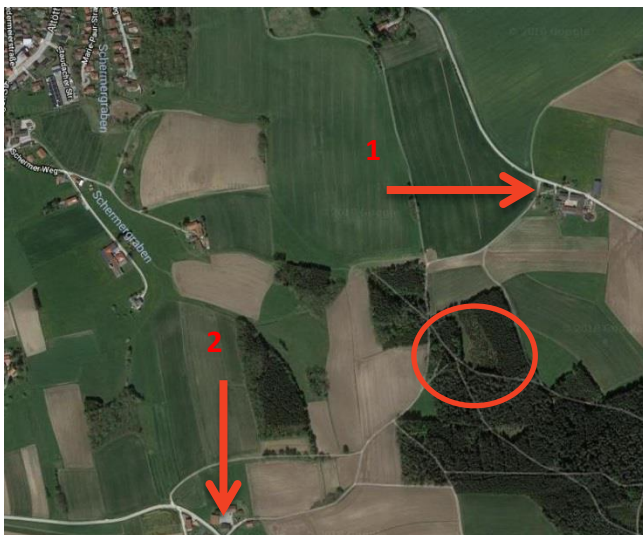
## 5. Elternmitarbeit

Bei den Waldtagen kann die Unterstützung von Waldbegleitern benötigt werden. Die Funktion der Waldbegleiter kann von Eltern oder anderen volljährigen Angehörigen übernommen werden. Die Planung der Waldbegleiter erfolgt über die jeweilige Gruppe und ist mit diesen vorher abzustimmen. Alle Eltern oder Angehörigen, welche die Gruppen beim Waldtag begleiten, müssen im Vorhinein eine Schweigepflichterklärung unterzeichnen, sodass der Datenschutz gewährleistet bleibt.

## 6. Notfallmanagement

Im Falle eines Notfalls sind folgende Schritte zu beachten:

- Ruhe und Überblick bewahren
- Erzieherin delegiert Aufgaben
  - o Kinder in Sicherheit bzw. außer Reichweite bringen
  - o Notruf absetzen lassen
  - o Person losschicken, um Rettungsfahrzeuge einzuweisen
- Telefonkette
  - o Notruf 112
  - o Einrichtungsleitung 8313
  - o Ggf. Eltern (was durch die Einrichtung übernommen wird)



Rettungszufahrt **Möglichkeit 1** über  
Weiherbreite

Rettungszufahrt **Möglichkeit 2** über  
Oberscherm

An der Rettungszufahrt 2 gibt es auch eine  
Möglichkeit sich mit den Kindern  
unterzustellen, im Falle eines Notfalls  
oder auch im Falle eines Unwetters.